



AKTUELLE NEWS

Tine-Molkerei stoppt Verkauf von Milch mit umstrittenem Futterzusatz Bovaer



Die größte Molkerei Norwegens, Tine, hat beschlossen, die Milch von Kühen, die mit dem Futterzusatz Bovaer gefüttert wurden, aus ihrem Sortiment zu streichen. Diese Entscheidung folgt auf zunehmende Skepsis sowohl von Verbrauchern als auch von Landwirten gegenüber diesem Produkt.

Vertrauensverlust bei Verbrauchern und Landwirten

Laut einem Bericht der norwegischen Zeitung Verdens Gang (VG) reagiert Tine auf Bedenken hinsichtlich des methanhemmenden Zusatzes Bovaer... .

Lesen Sie **hier** in den AVA-News.

NABU fordert: Mehr Umweltschutz in der Agrarpolitik nach 2027



Die zukünftige Ausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2027 sorgt für erhebliche Diskussionen. Der Präsident des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu), Jörg-Andreas Krüger, äußerte scharfe Kritik an den aktuellen Plänen der EU-Kommission. Diese sieht vor, weiterhin einen Großteil des Budgets für Direktzahlungen vorzusehen, die jedoch nur unzureichend an Umweltauflagen gekoppelt sind.

Fokus auf Flächenprämien statt Umweltschutz

Krüger betont, dass die derzeitigen Vorschläge nicht dem Konsens entsprechen, der sowohl in der Zukunftskommission Landwirtschaft als auch im Strategischen Dialog auf europäischer Ebene erarbeitet wurde. Dieser sieht vor, dass öffentliche Gelder verstärkt für Klima- und Artenschutzmaßnahmen eingesetzt werden sollten. Die Betonung auf Flächenprämien gefährdet aus Sicht des Nabu den Fortbestand der Agrarpolitik in ihrer jetzigen Form... .

Lesen Sie **hier** in den AVA-News.

Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Milchkuh 7 ATF-Stunden am 18.03.2026 in Steinfurt (Münsterland) - mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb - „ein paar“ Plätze sind noch frei



Um auf dem Gebiet der Graviditätskontrolle die tierärztlichen Fähigkeiten in Theorie und Praxis zu optimieren und zu verbessern, bieten wir am Mittwoch, 18. März 2026 einen gynäkologischen Ultraschallkurs für Tierärzte/-innen der Nutztierpraxis, mit Theorie und praktischen Übungen, auf einem Milchviehbetrieb an.

Besonders die praktischen Ultraschall-Übungen auf dem Milchviehbetrieb wurden von allen früheren Kursteilnehmenden sehr gelobt:

„Die Praxisnähe ist Top“. Daten Sie sich nochmal ab!

Hier alle Infos zum Workshop

Spaniens Schweinebranche fordert Lockerung von ASP-Sperren



Die spanische Schweinefleischwirtschaft sieht sich mit anhaltenden Handelsbeschränkungen und wirtschaftlichem Druck konfrontiert.

Für Spaniens Schweinehalter könnten sinkende Preise und blockierte Exportmärkte milliardenschwere Verluste bedeuten. Branchenorganisationen drängen daher auf eine Öffnung zentraler Absatzmärkte.

Zwei Monate nach dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Barcelona befürchtet die spanische Schweinefleischwirtschaft für 2026 massive Verluste und ruft immer lauter nach einer Lockerung der Importbeschränkungen von wichtigen Drittstaaten. Wie der Branchenverband Interporc jetzt gegenüber heimischen Medien erklärte, sind gemessen am Exportwert aktuell 70 Prozent des Drittstaatenmarktes für Spaniens Schweinefleischexporteure gesperrt....

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

Zwei Workshops zum Thema:

Klauenchirurgie, Klauenorthopädie und funkt. Klauenpflege - 16 ATF-Stunden

1.Tag: Funkt. Klauenpflege (für Landwirte/Klauenpfleger /TÄ fak.) jeweils am 22.04.26 in NEA -Franken und 05.05.26 in ST-NRW

2.Tag: Klauenchirurgie, Klauenorthopädie (nur für TÄ) jeweils am 23.04.26 in NEA -Franken und 06.05.26 in ST-NRW

Bisher haben die angemeldeten TÄ beide Workshoptage gebucht.



Zur zielgerichteten Verbesserung der Klauengesundheit und die Durchführung klauenorthopädischer Maßnahmen wird im AVA-Klauenworkshop für Klauenpfleger/Landwirte (**1.Tag: funkt. Klauenpflege**) und Tierärzte u Tierärztinnen (**1. Tag fakultativ, 2.Tag: OP's u.ä.**), unser Workshopleiter, der Tierarzt und InstruktEUR für funktionelle Klauenpflege, Dr. med.vet. Christoph Meis, „Maßnahmen“ der Überwachung und Optimierung der Klauengesundheit, besprechen und mit den Teilnehmenden jeden Nachmittag praktisch üben.

Sie wissen doch: Die Klauen tragen die Milch.

Der Workshop in Dachsbach (Franken) am 22.-23.4. hat nur noch 2 freie Plätze

Programm Kurs 22.-23.04.26

↑ ↑ ↑ nur noch zwei frei Plätze ↑ ↑ ↑

Programm Kurs 06.-07.05.26

Deutsche Landwirte zahlen Höchstpreise für Agrarflächen in der EU



Der Kauf von landwirtschaftlichen Flächen ist in Deutschland deutlich kostspieliger als in vielen anderen europäischen Ländern. Laut aktuellen Daten des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) zahlten Landwirte hierzulande im Jahr 2024 durchschnittlich 42.800 Euro je Hektar Ackerland. Im Vergleich dazu lag der Durchschnittspreis in 23 EU-Mitgliedstaaten, ohne Deutschland, bei lediglich 15.224 Euro je Hektar. Diese deutliche Differenz zeigt die Herausforderung, vor der deutsche Landwirte stehen.

Ackerpreise: Ein Blick auf die europäische Vielfalt

Innerhalb der Europäischen Union gibt es ein breites Spektrum an Preisen für Ackerland. In Lettland war Ackerland mit einem Durchschnittspreis von nur 4.825 Euro pro Hektar am günstigsten...

Zugvögel kommen zurück - Vogelgrippegefahr steigt?



Nach einem steilen Anstieg im Herbst ist das Vogelgrippe-Infektionsgeschehen inzwischen abgeflacht, geht aber weiter. Bald kehren Zugvögel zurück, aber nicht nur die.

Nach einem Abflauen der Vogelgrippe in Deutschland könnte das Infektionsgeschehen nach Ansicht von Experten demnächst wieder anziehen. Grund sei zum einen der Frühjahrszug der Zugvögel, die vor allem ab Mitte Februar bis Ende März aus ihren Winterquartieren zurückkehrten, sagte Timm Harder vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bei Greifswald.

«Man wird sehen, ob sich das Geschehen dann noch mal intensiviert.» Denkbare wäre auch, dass die massive Aktivität des Erregers im Herbst und Winter zu einer gewissen Immunität bei den Vögeln geführt hat.

«Die Behörden schauen mit Bangen auf den Frühjahrszug der Vögel und die Aufhebung der Wiederbesetzungssperren.» Vor allem in bestimmten Regionen Niedersachsens seien Geflügelbetriebe nicht mit neuen Küken besetzt worden, nachdem ganze Bestände nach Vogelgrippe-Nachweisen getötet worden waren. Dadurch werde die Dichte der Bestände vor allem in Gebieten mit sehr vielen Haltungen gesenkt...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

„Praktisch angewandte Tierernährung“ in Österreich (OÖ) am 11.-12. März 2026 für Tierärzte, Landwirte und Berater - **noch gibt es einige Plätze**



Praktisch angewandte Tierernährung
11. – 12. März 2026 in A-3313 Wallsee (OÖ)

„Werden die Kühe optimal ernährt, sind die Tiere gesund“. Natürlich hat eine Vielzahl anderer Faktoren auch Einfluss auf die Tiergesundheit. Es zeigt sich aber deutlich, dass der Schwerpunkt „Fütterungsoptimierung“ und „Fütterungscontrolling“ gemeinsam mit dem Tierarzt und dem Landwirt aus dem Beratungskonzept für den landw. Betrieb nicht mehr wegzudenken ist.

Wir besprechen und diskutieren Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen bzw. in der Herde. Wie erkennen wir diese sofort und was können wir direkt tun?

Lassen Sie uns die Ursachen evaluieren und gemeinsam mit Tierhaltern, Fütterungsberatern und Bestandstierärzten besprechen und an den Rationen und am Fütterungsmanagement „arbeiten“. Erst dann haben wir die Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert... .

11.03.26 (Mi-Abend) Vortrag auch separat buchbar (kostenfrei). Wie ein „guter Betrieb“ von 34 auf 40 l kommt - welche MUST HAVES eine gute Ration haben muss -

ÖTK-Bildungsstunden: 14,00 BS allg./ 14,00 FTA Wiederkäuer 14,00 TGD

[Hier alle Infos und das Programm](#)

Schweinepreise im Sinkflug

Im Dezember 2025 blieb der deutsche Schlachtschweinemarkt weiterhin deutlich angespannt. Trotz mehrerer Preisabschläge in den vorangegangenen Wochen stellte sich zunächst keine nachhaltige Entlastung ein. Das Angebot an schlachtreifen Tieren blieb umfangreich, regional wurde weiterhin von Überhängen berichtet. Auch nach der Preiskorrektur auf 1,60 €/kg SG (-10 ct/kg) zeigte sich die Nachfrage verhalten. Vom Fleischmarkt kamen zwar leichte Entlastungsimpulse, diese reichten jedoch nicht aus, um eine ausgeglichene Marktlage herzustellen. Weitere kurzfristige Preisanpassungen werden zunächst nicht erwartet, vielmehr setzten die Marktteilnehmer auf eine allmähliche Beruhigung in den kommenden Wochen... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News



Zukunftswerkstatt Schwein: Innovationsprojekt zur Weiterentwicklung der Schweinehaltung gestartet



Mit der Zukunftswerkstatt Schwein startet in Triesdorf (Bayern) ein langfristig angelegtes Innovationsprojekt. Ziel ist die Entwicklung praxistauglicher Konzepte für eine zukunftsfähige Schweinehaltung. Bis Ende 2028 sollen die ersten Tiere einziehen.

Unter dem Namen Zukunftswerkstatt Schwein wird in Triesdorf ein neues Projekt in der Schweinehaltung realisiert – getragen von den Landwirtschaftlichen Lehranstalten (LLA) des Bezirks Mittelfranken und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT). Am vergangenen Freitag (23.01.2025) fiel der offizielle Startschuss für das Millionenprojekt. Bis Ende 2028 sollen die ersten Tiere einziehen...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis - Schwerpunkt Kalb in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee) 14 ATF-Stunden



Der „Nabel des Kalbes“ wurde/wird in vielen Fällen auf Milchviehbetrieben, meist aus ökonomischen Gründen, „vernachlässigt“, dabei rangieren die Nabelerkrankungen in ihrer Bedeutung, nach Durchfall und Lungenentzündungen, an dritter Stelle der Kälberkrankheiten.

Grundsätzlich muss zwischen Nabelentzündungen und Nabelbrüchen unterschieden werden. Für die Tierärztin/den Tierarzt bietet sich im Komplex der Nabelerkrankungen ein weites Feld, ihre/seine diagnostischen und insbesondere chirurgischen Aktivitäten in interessanter Weise zu erweitern.

Sie werden viel „Neues“ „Erprobtes“ (u.a. untersch. Therapien, Infusionen, Indikationen,...) erfahren, was Sie sofort in Ihrer TA-Praxis umsetzen werden können.

Kälber sind heute teuer und Landwirte „fordern“ Behandlungen und auch entsprechende OP's. Lassen Sie sich updaten, damit Sie mit neuen Ideen wieder mehr Kälber behandeln.

[Hier geht es zum Programm](#)

Mercosur-Abkommen wirklich rechtens?



Europaabgeordnete zweifeln an der Rechtmäßigkeit des Mercosur-Abkommens und haben eine Überprüfung durch den EuGH veranlasst. Die Bundesregierung hält weitere Verzögerungen nicht für hinnehmbar.

Das EU-Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay wird nach Einschätzung der Bundesregierung noch vor Abschluss einer Überprüfung durch den Europäischen Gerichtshof angewandt werden können.

«Ich gehe davon aus, dass es möglich sein wird, Mercosur provisorisch im Laufe des Jahres in Kraft zu setzen», sagte Außenminister Johann Wadephul bei einem EU-Treffen in Brüssel. Dies könne zeigen, dass Europa als Handelspartner verlässlich und attraktiv sei.

Die EU-Kommission hatte zuletzt immer wieder betont, dass eine endgültige Entscheidung über die vorläufige Anwendung des Abkommens noch nicht gefallen sei. Mit dem Schritt würden die Brüsseler Behörde und die Mehrheit der EU-Mitgliedstaaten auf Konfrontationskurs zum Europäischen Parlament gehen. Dieses hatte zuletzt mit knapper Mehrheit beschlossen, den EuGH vor der Entscheidung über die abschließende Ratifizierung untersuchen zu lassen, ob das Abkommen mit EU-Recht vereinbar ist. Kritiker wollen Abkommen ausbremsen...



Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News und auch den [Beitrag](#) „Mercosur und die europäische Tierproduktion: ein tiermedizinischer Irrweg“ in den Presseartikeln auf der AVA-Homepage

Gewalt gegen Tierärzt:innen ist kein Kavaliersdelikt



Die Bundestierärztekammer (BTK) begrüßt in ihrer Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – Stärkung des strafrechtlichen Schutzes des Gemeinwesens – ausdrücklich, dass durch die geplante Streichung des § 115 Absatz 3 und die Änderung des § 116 StGB der besondere strafrechtliche Schutz künftig auch auf Tierärzt:innen als Angehörige eines Heilberufs, deren berufsmäßig tätige Gehilfen sowie Personen in der Ausbildung ausgeweitet werden soll.

Der Gesetzentwurf rückt die besondere Schutzwürdigkeit von Personen in den Fokus, die tagtäglich Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen. Trotz ihres unverzichtbaren Beitrags zum gesellschaftlichen Leben werden sie immer wieder Ziel verbaler und körperlicher Angriffe. Solche Übergriffe haben nicht nur gravierende individuelle Folgen für die Betroffenen, sondern können auch die Funktionsfähigkeit des Gemeinwesens beeinträchtigen... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Abdomen des Rindes mit Demonstrationen (Sektion) - in der Schweiz Der Workshop für Praktiker und Praktikerinnen am 09. - 11. Juni 2026 (mit chir. Ehrgeiz mehr als linksseitige Labmägen...)

Liebe Schweizer (& A & I) Tierärzte/-innen: Diesen Kurs können wir Ihnen ans Herz legen! - Alle früheren Teilnehmer waren jedenfalls begeistert.



Wir bieten diesen ganz speziellen Abdomenkurs noch einmal in der Schweiz im Juni an.

Der dreitägige Workshop ist umfassend konzipiert und deckt alle relevanten Aspekte für die Praktiker ab. Ein besonderer Schwerpunkt des AVA-Workshops stellt der praktische Situs dar, welcher als zentrales Element der Fortbildung zu sehen ist. In diesem Modul werden anatomische Zusammenhänge detailliert erläutert, und es wird erklärt und hinlänglich geübt. Darüber hinaus werden Empfehlungen für operative Eingriffe gegeben und verschiedene klinische Situationen praxisnah dargestellt.

Ziel ist es, sämtliche Fragen im Themenbereich Abdomen des Rindes zu klären und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, komplexe Operationen in der Praxis auf den landwirtschaftlichen Betrieben sicher durchzuführen.

Der AVA-Workshop aktualisiert und erweitert Ihr Wissen zum Thema, bzw. das Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die AVA legt dabei ganz besonderen Wert auf eine praxisorientierte Fortbildung. Die vermittelten Inhalte sind unmittelbar für Ihre Rinderpraxis anwendbar und sollen die Qualität der tierärztlichen Versorgung nachhaltig verbessern.

[Hier alle Infos zum Workshop](#)

Bauer Willi: Soll die (deutsche) Landwirtschaft abgeschafft werden?

In den sogenannten „Sozialen Medien“ wird immer wieder darüber diskutiert, ob bzw. dass die deutsche Landwirtschaft gezielt abgeschafft werden soll.

Ich, Bauer Willi, bin nicht dieser Meinung. Allerdings bin ich der Meinung, dass seit vielen Jahren, wenn



nicht sogar Jahrzehnten seitens der Politik alles getan wird, dass die (bäuerliche) Landwirtschaft nach und nach aus Deutschland und der EU verschwindet.

Warum ist das so?

Sowohl die deutsche als auch die EU-Politik wurde immer mehr darauf ausgerichtet, dass die Landwirte ihre Produkte zu Weltmarktpreisen produzieren (sollen). Die gestützten Preise für Agrarrohstoffe, die bis in die 90er Jahre gezahlt wurden, wurden nach und nach durch eine direkte Einkommensstützung – ohne Bezug zu den Produkten – abgelöst.

Mit der Agrarreform von 2003 begann die Europäische Union, die Direktzahlungen von der Produktion zu entkoppeln. Um die Direktzahlungen in voller Höhe zu erhalten, müssen die Landwirte im Rahmen der so genannten „Cross Compliance“ zahlreiche im Fachrecht vorgesehene Verpflichtungen des Umwelt-, Tier- und Pflanzenschutzes, bei der

Tiergesundheit, beim Boden- und Gewässerschutz sowie bei der Lebensmittelsicherheit erfüllen und die Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand erhalten....

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb am 14. - 15. April 2026 in Pritzwalk (Brandenburg) für Tierärzte, Landwirte und Berater - 14 ATF-Stunden



Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 900er Milchviehbetrieb in Brandenburg.

Unter fachkundiger Leitung von **Dr. Wolfram Richardt**, Bereichsleiter des LKS in Niederwiesa (Sachsen), erfolgen intensive Diskussionen über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit – stets mit dem Ziel, sowohl das Wohlergehen der Tiere als auch den nachhaltigen Erfolg

des Betriebes zu fördern.

Darüber hinaus werden die aktuellen Empfehlungen des Ausschusses für Bedarfsnormen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen eingehend erörtert und fachlich erläutert.

Der **Milchviehherden-Betreuungsspezialist, Tierarzt Dr. André Hüting (KuhBlick GmbH)**, wird in seinen Beiträgen und dem Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen. Er gibt gerne seine über 25-jährigen Praxiserfahrungen der Betreuung von Milchviehherden an die teilnehmenden Tierärzte, Landwirte/Produktionsleiter und Berater weiter.

Es lohnt sich, selbst für „Alte Hasen“!

[alle Infos zum Workshop](#)

Zu guter Letzt:

Landwirt verzweifelt auf Hilfesuche: Neugeborene Kälber verweigern Biestmilch



Wenn Kälber das Kolostrum verweigern, hat dies verheerende Folge – ein Landwirt sucht deshalb nach Lösungen.

Wenn neugeborene Kälber kaum Biestmilch aufnehmen, hat das gravierende Folgen. Ein Landwirt hat das Problem in seinem Stall und sucht deshalb mit Hilfe seiner Kollegen Lösungen für das Problem.

Habt ihr Tipps für trinkschwache Kälber? Wir haben zurzeit große Probleme mit den Neugeborenen.“ Ein Landwirt weiß nicht mehr weiter und wendet sich mit einem Aufruf an ihre Berufskollegen. Die Kälber bereiten ihm Sorgen: In den ersten Stunden nach der Geburt nehmen sie oft maximal zwei Liter Biestmilch auf und verweigern anschließend

weitere Tränken. Trotz intensiver Betreuung bleibt die Trinklust gering...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Beachten Sie auch hierzu den Hinweis auf [das AVA-Kälber & Fresser-Seminar](#) im Juni in Niederbayern

Da wir unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich aktualisieren, kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen interessanten Bereichen lesen.

AVA-Fortbildungsveranstaltungen und Workshops 2026:

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, sind wir davon überzeugt, dass Sie bei den AVA- Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis sehr viel für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Alle AVA-Kurse sind ATF-anerkannt (auch für A und CH).

Unsere AVA-Fortbildungen (und mehr) finden Sie auf der [AVA-Homepage](#).



Weitere AVA-Seminare und AVA-Workshops im neuen Jahr 2026 sind in der Vorbereitung. Alle Kursangebote und Seminare finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)



"Bitte weitersagen!"

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

Wir freuen uns darauf.

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)
Ernst-Günther Hellwig
Birkenweg 7
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Deutschland

+49-2551-7878
info@ava1.de